



# Mach dein Kreuz! Geh wählen!

Hinz&Künzler Gerhard geht auf jeden Fall zur Bundestagswahl und findet: Auch Obdachlose sollen ihr Wahlrecht nutzen!

Am 22. September ist **Bundestagswahl** und in Hamburg wird über den **Rückkauf der Energienetze** abgestimmt.

Auch **Obdachlose** dürfen und sollen wählen. Dafür müssen sie sich ins Wählerverzeichnis eintragen lassen.

## Das ist ganz einfach und geht so:

Antrag ausfüllen. Den Antrag gibt es in vielen sozialen Einrichtungen oder in den **Wahldienststellen**

Antrag am besten **bis 1. September** in einer Wahldienststelle abgeben.  
Danach geht es aber auch noch.  
Personalausweis mitnehmen, wenn vorhanden.

Wahlunterlagen mitnehmen oder in der Wahldienststelle **direkt wählen**.  
Die Mitarbeiter sind sehr hilfsbereit.

### Die Hamburger Wahldienststellen:

**Mitte:** Klosterwall 4, Block B

**Billstedt:** Öjendorfer Weg 9

**Altona:** Platz der Republik 1

**Osdorf:** Bornheide 47 a

**Eimsbüttel:** Grindelberg 62-66

**Lokstedt:** Garstedter Weg 13

**Stellingen:** Basselweg 73

**Nord:** Kümmellstraße 7

**Wandsbek:** Am Alten Posthaus 1

**Bramfeld:** Herthastraße 20

**Alstertal:** Wentzelplatz 7

**Rahlstedt:** Rahlstedter Straße 151

**Bergedorf:** Wentorfer Straße 38

**Harburg:** Harburger Rathausforum 1

**Süderelbe:** Neugrabener Markt 5

### Öffnungszeiten:

Mo bis Do, 8 – 16 Uhr und Fr 8 – 14 Uhr  
am Wahlsonntag, 22.9., ab 8 Uhr geöffnet